

Träger/Institution	Angebot	Name Leitungskraft	Anzahl Personalstellen	Fachberatung, ambulante Hilfe (§ 67 SGB XII) oder stationäre Hilfe (§ 67 SGB XII)	Konzept ja/nein	Beschreibung Personenkreis	Anzahl betreuer Personen	Tätigkeiten/Aufgaben
Verein Bewährungshilfe Koblenz e.V.	Ambulant betreutes Wohnen gem. §§ 67 ff SGB XII mit Tagesstruktur und Beschäftigung	Elisabeth Hein	1	ambulante Hilfe/ambulant betreutes Wohnen nach § 67 SGB XII	ja	wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte volljährige Männer und Frauen mit besonderen Persönlichkeitsdefiziten und sozialen Schwierigkeiten, die nicht in der Lage sind, diese aus eigener Kraft zu überwinden. Haftentlassene und unter Bewahrung stehende Menschen finden dabei vorrangig Aufnahme	9 bis 12	Psychosoziale Beratung als Lebens- und Alltagsberatung, Sicherung der finanziellen Lebensgrundlage, Hilfe bei der Bewältigung lebenspraktischer Anforderungen, Hilfe zur Tagesstrukturierung, Hilfe bei der beruflichen (Wieder-) Eingliederung, Entwicklung von Entschuldungsplänen, Unterstützung bei administrativen Angelegenheiten, Hilfe bei der Freizeitgestaltung, Kooperation mit den Institutionen im Hilfesystem, Erstellen von Hilfeplänen
Die Schachtel e.V.	Tagesaufenthalt	Fr. Klabunde	1,5 + geringfügig Beschäftigte/r	Fachberatung	ja	Wohnungslose und Menschen in sozialen Notlagen	ca. 20-60 pro Tag	Kostenloses Frühstück; Mittagessen; Ausgabe von Bekleidung; Nutzung Hygienebereich, Waschmaschine und Trockner
	Sozialberatung			Fachberatung	ja	Wohnungslose und Menschen bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind mit besonderen sozialen Schwierigkeiten	2017: 356; 317	2018: Informationsweitergabe; Postadresse; Vermittlung in andere Einrichtungen; Krisenintervention; Unterstützung bei Suche nach Wohnung und/oder Arbeit; Ausgabe von Soforthilfematerial; Hilfestellung bei Schriftverkehr
	Streetwork (Sommer)	Hr. Weber und Hr. Michel	1	Fachberatung	ja	Wohnungslose und Menschen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind mit besonderen sozialen Schwierigkeiten		Kontaktaufnahme und -pflege; Krisenintervention, Informationsweitergabe; Ausgabe von Soforthilfematerial; Beratung und Begleitung; Vermittlung in ambulante und stationäre Einrichtungen; Vermittlung/Begleitung in medizinische Versorgung
	Streetwork (Winter)/ "Kältebus"			Fachberatung	ja	Wohnungslose und Menschen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind mit besonderen sozialen Schwierigkeiten	2017: 104; 77	2018: Krisenintervention, Vermittlung in Notunterkünfte; Kontaktaufnahme und -pflege; Informationsweitergabe; Ausgabe von Soforthilfematerial; Beratung und Begleitung; Vermittlung in ambulante und stationäre Einrichtungen; Vermittlung/Begleitung in medizinische Versorgung; Ausgabe von warmer Suppe und Getränken; Überlebenshilfen
Kooperationsprojekt "Ambulante Nachbetreuung wohnungsloser Menschen" (Caritas Koblenz, AWO Koblenz und Schachtel e.V.)	Nachbetreuung ehemals Wohnungsloser bzw. Wohnraumprojekt	Herr Rönner (Caritas), Frau Lück (AWO) und Herr Weber (Schachtel)		Fachberatung	ja	ehemals wohnungslose Menschen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind		Beratung und Hilfen zur Eingewöhnung bzw. zur Erhaltung der Wohnung, Miete, Eigenfinanzierung, Gutscheine für sozialpädagogische Begleitung
Caritasverband Koblenz e.V.	Streetwork	Herr Kuhlmann und Herr Rönner	1	Fachberatung	ja	Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten Wohnungslose Menschen, welche von sich aus die Beratungsstelle nicht aufsuchen	laufend 60	Information über bestehende Hilfsangebote sowie die Motivation diese anzunehmen, Aufbau und Pflege eines persönlichen Vertrauensverhältnis sowie Krisen-Intervention und "Geh-Struktur"
	Fachberatung	Herr Fröhlich	1	Fachberatung	ja	Alle Personen in besonderen Lebensverhältnissen, die der Klärung des Hilfebedarfes, der Information über mögliche Hilfen auch anderer Leistungsträger, ggf. der Planung und Einleitung weiterer Hilfen bedürfen.	516 in 2019	Ermittlung des Hilfebedarfes, Information und Unterrichtung über die in Betracht kommenden Hilfen, Unterstützung bei der Inanspruchnahme dieser Hilfen, Erstellung eines ersten Hilfeplanes und Überleitung in andere Leistungstypen, Beratung, Anleitung und Unterstützung, Überwachung Koordination der Durchführung der Maßnahmen, Verbindung von "Komm-" und "Geh-Struktur"
	Tagesaufenthalt	Herr Kuhlmann und Frau Kurenbach	1 + 1 Bufd.	Fachberatung	ja	Personen ohne Unterkunft, die Versorgungsangebote benötigen und situationsbezogen um Beratung und Unterstützung nachfragen.	ca. 130 wöchentlich	Aufenthaltsmöglichkeit im Wohnungslosencafé, Möglichkeit zum Verzehr von Mahlzeiten, hygienische und gesundheitliche Versorgung, anwaltliche Kontaktaufnahme, Information und Beratung sowie Überleitung zu anderen Leistungen, Meldeadresse
AWO Kreisverband Koblenz-Stadt e.V.	Übernachtungsheim	Frau Lück	1 Sozialpädagogin + 6 Mitarbeitende	Notunterkunft und Fachberatung	ja	Wohnungslose Klientinnen und Klienten mit eingeschränkten Möglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Suchtkranke, Hilfsbedürftige mit psychischen Erkrankungen, Jugendliche ohne Perspektive, Langzeitarbeitslose/Haftentlassene, Rentner	28 Plätze (20 Männer und 8 Frauen)	Übernachtungsmöglichkeit, Soforthilfe/Krisenintervention, Feststellung des Hilfebedarfes, Vermittlung in med. Versorgung, Unterstützung beim Umgang mit Behörden, Anregung gesetzl. Betreuung, Vermittlung in Hilfsangebote, Vermittlung in Wohnraum
	Sophie-Schwarzkopf-Haus	Frau Hartung	2,5 päd. Fachkräfte, 12 geringfügig Beschäftigte, 1 Schreinermeister, 1 Fachanleiter Kaufhaus, 2 Teilzeitkräfte	stationäre Einrichtung der Wohnungslosenhilfe nach § 67 SGB XII mit angeschlossenen Arbeitsbereich	ja	Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten	18	Maßnahmen die notwendig sind, um die Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder ihre Verschlimmerung zu verhüten; insbes. Beratung und persönliche Betreuung, Hilfen zur Ausbildung, Erlangung und Sicherung eines Arbeitsplatzes sowie Maßnahmen bei der Erhaltung und Beschaffung der Wohnung, Erstellung Hilfeplan
	ambulant betreutes Wohnen	Frau Fuchs	aktuell 0,5 VZK; Ende des Jahres 2020 1,0 VZK	ambulante Hilfe/ambulant betreutes Wohnen nach § 67 SGB XII	ja		nach Bedarf	
Jugendamt Koblenz Kinder- und Jugendförderung	Streetwork	Herr Muth	1 soz. Päd. FK	Fachberatung / 13 SGB VIII	ja	Sozial benachteiligte und individuell beeinträchtigte junge Menschen	nach Bedarf	Die Zielgruppen werden in ihren Lebenswelten und an ihren Treffpunkten aufgesucht und ohne Vorbedingungen vor Ort beraten und begleitet. Auch das Aufzeigen alternativer Handlungsmöglichkeiten, Konfliktlösungsstrategien und Freizeitaktivitäten, die Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe und soziale Integration und Partizipation sollen vermittelt und gefördert werden.
Internationaler Bund im Auftrag des Jugendamtes	Wohngemeinschaft Spurwechsel	Jörg Müller	1,5 soz. Päd. FK	ambulante Hilfe / 13 SGB VIII	ja	sozial benachteiligte und individuell beeinträchtigte junge Menschen, die wohnungslos oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind und daher nicht beruflich eingegliedert werden können	3 weibliche TN 3 männliche TN	Weitergehendes Clearing der Problemlage und Lebenssituation des Bewohners, Förderung und Entwicklung eigener Ressourcen, Ermöglichung eines festen Lebensmittelpunktes, Existenzsicherung durch Geldverdienen finanzieller Ansprüche, Erlernen und Training von Basiskompetenzen und Schlüsselqualifikationen, Berufliche Eingliederung, Vernetzung und Entwicklung einer Anschlussperspektive
Jugendamt Koblenz Allgemeiner Sozialdienst	Fachberatung	Frau Königs	2 x 0,125	Fachberatung	In Arbeit	wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte volljährige Männer und Frauen mit besonderen Persönlichkeitsdefiziten und sozialen Schwierigkeiten, die nicht in der Lage sind, diese aus eigener Kraft zu überwinden. Wohnungslose Familien Schwangere wohnungslose Frauen.	ca. 25	Psychosoziale Beratung als Lebens- und Alltagsberatung, Weiterleitung in andere Hilfesysteme, Erstellen von Hilfeplänen nach SGB VIII, Beratung zur Sicherstellung des Lebensunterhalts
Ordnungsamt Koblenz	"Fritz-Michel-Straße 33" und "Am Luisenturm 21"	Herr Hehl	0,20 VZK Obdachlosenbehörde + Kommunaler Vollzugsdienst	Notunterkunft	siehe Satzungen	Obdachlose Paare und Eltern bzw. Elternteile mit Kind/Kindern	"Fritz-Michel-Straße 33": bis zu 13 und "Am Luisenturm 21" bis zu 22 + 5 Schlafplätze für vom Kältetod bedrohte Personen	Übernachtungsmöglichkeit
Medi-Netz/ in Mow in der Neustadt 20	Medizinische Betreuung von Menschen ohne (ausreichenden) Versicherungsschutz	Dr. Tamm, Dr. Kästner, Fr. Rastegar	ausschließlich Ehrenamtlich	Medizinische Betreuung nicht (ausreichend) versicherter Personen	ja	Menschen ohne (ausreichenden) Krankenversicherung, teilweise auch Menschen mit Schwierigkeiten beim Zugang zum Gesundheitssystem.	ca. 150 Fälle pro Jahr / ca. 110 Personen pro Jahr	Medizinische Behandlung, Vermittlung medizinischer Behandlung, Beratung zur Wiedereingliederung in die Krankenversicherung in Zusammenarbeit mit der Clearingstelle Rheinland-Pfalz in Mainz, Monatliche Sprechstunde in der Fachberatungsstelle für Menschen ohne Wohnung, telefonische Erreichbarkeit über Handy und soziale Medien, bei Bedarf Unterstützung des Kältebus der Schachtel e.V.
Koblenzer Interessensgemeinschaft für Obdachlose	Verteilung von Sachspenden	Rene Kühlmann	ausschließlich Ehrenamtlich	./.	./.	obdachlose Menschen	./.	Verteilung von Sachspenden an jedem 1. und 3. Samstag im Monat jeweils von 12.30 - 14.30 Uhr am Hauptbahnhof